



Durchblick

Shoppen News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

April 2013 • Ausgabe 27

**Frühlings-
gefühle?**

Nur mit dem
Beetle Cabriolet



ab **21.350,-** EUR

z. B. Beetle Cabriolet 1.2 TSI 77kw (105PS)
6-Gang, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,8; außerhalb 5,2; kombiniert 6,1
CO₂ Emissionswert in g/km: 142,
Effizienzklasse C

Autokauf Braunschweig GmbH
Bevenroder Straße 10
38108 Braunschweig
Tel.: 05 31 23 72 40
abra-querum.de



Facebook.com/abra-querum

Müssen ab Sommer alle Kinder in den Kindergarten?

Elterninitiative Kindergruppe „SPATZENNEST“ Querum: klein, fein und anerkannt seit über 25 Jahren



Was wird aus Ihrem Kind, wenn Ihnen der Staat ab dem Sommer 2013 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zusichert?

Werden Sie einen Platz annehmen? Ihn gar einklagen? Haben Sie sich darüber Gedanken gemacht? Wer zwingt Sie, Ihr Kind in eine tägliche Betreuungssituation zu geben? Haben Sie bereits jetzt das Gefühl, sich rechtfertigen zu müssen, weil sie Ihr Kind noch ein Weilchen bei sich haben möchten, es selbst beim Wachsen zu beobachten und ihm dabei zu helfen?

Wir haben eine Lösung!

Das Spatzennest bietet seit über 25 Jahren zuverlässig, liebevoll und kompetent bis zu zwölf Kindern an nur zwei Vormittagen (dienstags und donnerstags, 9 bis 12 Uhr) die Möglichkeit, mit anderen gleichaltrigen Kindern im Alter ab 2½ Jahren erste eigene Erfahrungen zu sammeln, in einer überschaubaren Gruppe zu wachsen, zu spielen, zu lernen und zu toben, erste Freundschaften zu schließen, sich langsam von den Eltern abzunabeln und dennoch an den übrigen Wochentagen Zeit mit Vater und/oder Mutter zu ver-

bringen. Der spätere Übergang in den täglichen Kindergartenalltag fällt Spatzennestkindern erfahrungsgemäß leicht.

Zwei ausgebildete Betreuungskräfte stehen den Familien jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite und gestalten liebevoll das Spatzennestjahr: Gemeinsame Erlebnisse und Aktivitäten (auch mal mit Eltern, Großeltern und Geschwistern...), Feste, Ausflüge und ein abwechslungsreicher Tagesablauf gehören dazu.

Ihre Kinder, Ihre Ideen und Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Besuchen Sie uns gern, dienstags und donnerstags (8.45 - 12.30 Uhr), in unserem Gruppenraum in der Köterei 3, neben der St. Marien Kirche links, Treppe runter, 38108 Braunschweig-Querum.

Kosten: einmalige Aufnahmegebühr plus monatliches Entgelt, nach Kinderzahl leicht gestaffelt.

Anmeldungen sind jederzeit möglich.
Wir informieren Sie:
I. Gellrich 377070
A.U. Möhle 73674
moehlebande@t-online.de

Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen

Braunschweig
0531 / 355 76 06



Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH

Westfalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12

E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de



Ihr persönlicher Makler für Braunschweig!

Wir suchen gepflegte Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen!



Ritterstraße 2
38100 Braunschweig
www.siepker-immobilien.de

Tel.: 0531 24333 -0
Fax: 0531 24333 -15
info@siepker-immobilien.de



Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«



Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig

TAG & NACHT

(0531) 33 30 33

www.sarg-mueller.de

BEST FOR BS

Fenster – am besten vom Besten!

* 100% Qualität!

Eric Jaremke GmbH
Moderner Fenster- und Wintergartenbau
Aussigstr. 11 · D-38114 Braunschweig
Tel.: 88 68 92 90 · www.bs-fenster.de
Ihr Spezialist am Ölper Knoten

MITGLIED IM VERBAND DER FENSTER- UND FASSADENHERSTELLER E.V.

Wintergärten | Fenster | Türen | Rollläden | Wintergärten |

www.viel-durst.de

GP

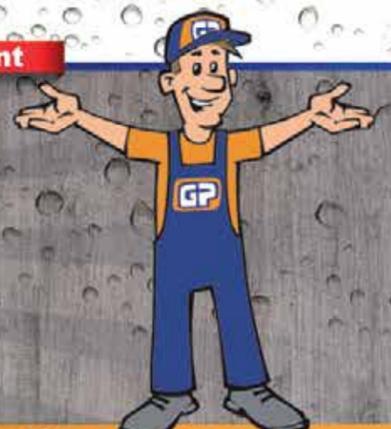
GetränkPartner

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.
8.00 bis 18.30 Uhr
Samstag
8.00 bis 14.00 Uhr

Jetzt
neu!

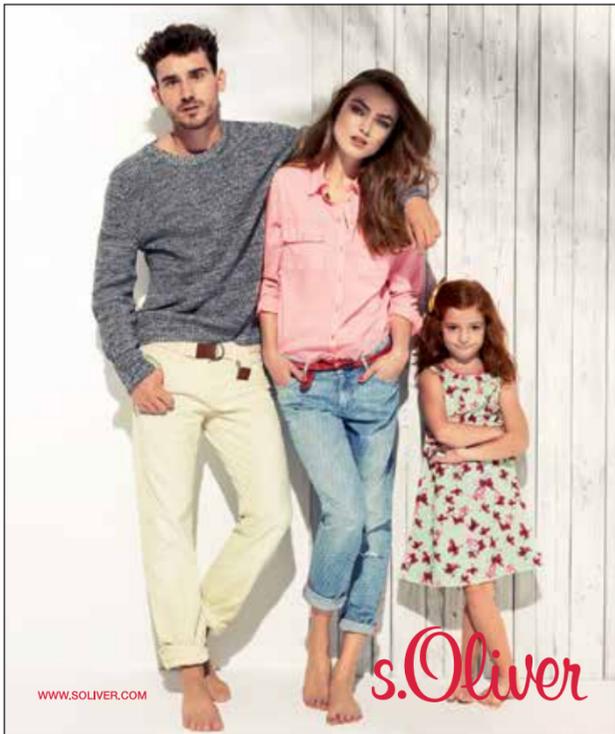


Neu im Sortiment



Getränkfachhandel Inh. Andreas Potyka - Volkmaroder Str. 16 - 38104 Braunschweig

0531 - 37 20 66



www.soliver.com

MARSCHKE
Mode & Wäsche für die ganze Familie

Am Steinring 41 | BS-Waggum | Tel. (0 53 07) 72 95
Ackerweg 1 | BS-Hondelage | Tel. (0 53 09) 50 94



Einladung
zur
Jahreshauptversammlung
2013

Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr,
im Kulturzentrum Waggum,
Fröbelweg

Ein turbulentes und erfolgreiches Jahr 2012 liegt hinter uns. Die Landtagswahl wurde von unserem Kandidaten Christos Pantazis im Wahlkreis 1 direkt gewonnen und das Waggumer Freibad wird weiter bestehen bleiben.

Nun geht es darum den Ortsvereinsvorstand neu zu wählen und sich mit frischer Kraft den nächsten Wahlen (Bundestag und Oberbürgermeister) und Aufgaben zu stellen.

Wir laden alle Mitglieder und interessierten Mitbürger herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht aus dem Landtag
3. Berichte: Vorsitzender, Kassierer, Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Bericht aus dem Bezirksrat
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Stülten

Gerhard Stülten, Vorsitzender

Sanitär • Heizung • Klima • Solar

Oliver Krämer GmbH

Osnabrückstr. 31
38108 Braunschweig
Fon 0531.339617
Fax 0531.337385
firma@oliver-krämer.de
www.oliver-krämer.de



Staat in Mittelamerika	tiefe Bescheidenheit	Edelgas	Trinkgefäß	Kletterpflanze	Schreibart, Kunst- richtung	unter- richten	Himmels- wesen
Einfall, Gedanke			Atmungs- kanäle				
Feuer- stelle; Rauch- abzug		Fluss zur Wolga		Maße, Gewichte amtlich prüfen			
			afro- amerik. Pop- musikstil		Lebens- bund	Abkür- zung für High Fidelity	
Tennis- spiel- abschnitt		wohl, aller- dings					
Tanz auf Hawaii	schwan- kend, unsicher					afrika- nischer Strom	Fischfett
poetisch: Adler						sportlich in Form	Schank- tisch
Wort der Ableh- nung	landwirt- schaftliches Gerät	Himmels- richtung	ein Tier- kreis- zeichen	Schwer- metall	nied- liches Kind	Tennis- Schmet- terball (engl.)	eiförmig
			jedoch, hingegen			Zier-, Nutz- pflanze	
weltum- fassend					Pflanze mit flei- schigen Blättern		franzö- sisch: in
Miss- gunst	Staats- ober- haupt, Monarch					japani- scher Reis- wein	
			auf ein Konto bringen				

APOTHEKE AM FLUGPLATZ



Bienroder Straße 19
38110 Braunschweig-Waggum
Tel. 0 53 07-51 50 · Fax 84 92



Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

SIEMS & v.SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

RECHTSANWALT PHILIPP V. SCHRENCK
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER

BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERRETUNG
PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG
ZWANGSVOLLSTRECKUNG

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018-0 FAX -21
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

Erbeinsetzung durch Testament – Teil I

Befragt man Menschen, ob sie ein Testament errichtet haben, lautet die Antwort oft, dass diese Frage nicht aktuell ist und dass man sich darum kümmert, wenn es soweit ist. Das hängt sicherlich damit zusammen, dass sich niemand gern mit seinem eigenen Tod beschäftigt. Nun ist es so, dass durch Unfall oder Krankheit sehr schnell die nicht aktuelle Frage doch aktuell werden kann. Das bedeutet gar nicht, dass man durch Unfall oder Krankheit gleich versterben muss. Aber auch, wenn man so schwer verletzt ist, dass man nicht mehr Herr seiner eigenen Sinne ist, ist die Chance, ein Testament zu errichten, vertan, weil die Testamentserrichtung voraussetzt, dass man hierzu geistig auch in der Lage ist. Deswegen ist die Testamentserrichtung nicht nur ein Thema für ältere oder alte Menschen, sondern durchaus auch für Jüngere. Natürlich trifft unser Gesetz Regelungen dafür, was geschieht, wenn kein Testament errichtet wird. Es tritt dann nämlich die gesetzliche Erbfolge ein, die im BGB genau geregelt ist. Eine Testamentserrichtung ist immer dann vonnöten, wenn die eigene Vorstellung davon, was mit dem eigenen Nachlass bzw. Vermögen geschehen soll, von dem abweicht, was der Gesetzgeber geregelt hat. Nun mag an dieser Stelle vielleicht die Frage auftauchen, was der Gesetzgeber denn geregelt hat und wer, wenn kein Testament errichtet wird, nun gesetzlicher Erbe wird. Diese Frage ist aber nicht in wenigen Sätzen zu beantworten, weil je nach Verwandtschaftsgrad hier natürlich eine unterschiedliche Situation vorliegt, sodass es diesen Rahmen sprengen würde, eine Darstellung der gesetzlichen Erbfolge in allen Details zu präsentieren. Kurz gesagt hat der Gesetzgeber vorgesehen, dass die jeweils lebenden engsten Verwandten bzw. der Ehegatte erben soll. Lebt man etwa verheiratet mit Kindern und verstirbt ein Ehegatte, sind Erben die Kinder und der überlebende Ehegatte. Stirbt eine alleinstehende Person, sind Erben zunächst die Eltern, existieren diese nicht mehr, Geschwister und, wenn diese nicht existieren, ggf. dann weiter entfernte Verwandte. Wer genau wissen will, wie die gesetzliche Erbfolge in seiner persönlichen eigenen Situation aussieht, sollte sich, jedenfalls in komplizierteren Fällen, anwaltlich beraten lassen. Die gesetzlichen Erbquoten kann man dann umgehen, wenn man ein Testament errichtet, weil dann allein maßgebend ist, was der Erblasser in diesem Testament bestimmt hat. Dabei raten wir zunächst eingehend, ein solches Testament nur unter anwaltlicher oder notarieller Beratung zu errichten. Denn oft werden Testamente selbst gemacht und dabei so komplizierte und sich teilweise widersprechende Regelungen gewünscht, dass hinterher gar nicht mehr so richtig deutlich wird, was der Erblasser eigentlich wollte. Das hängt auch damit zusammen, dass es im Erbrecht natürlich Fachbegriffe gibt, die aber dem Laien so in aller Regel nicht bekannt sind. So ist es etwa ein Unterschied, ob man etwas vererbt oder etwas vermacht. Die allermeisten Laien werden indes davon ausgehen, dass dasselbe gemeint ist. Das eine ist aber eine Erbeinsetzung, das andere ein Vermächtnis. Natürlich muss man auch bei Testamenten, die nicht eindeutig sind, versuchen herauszubekommen, was der Erblasser tatsächlich gewollt hat. Das ist dabei auch das oberste und im Grunde einzige Auslegungsprinzip: Was wollte der Erblasser wirklich? Das Problem ist aber: Wenn der Erbfall eingetreten ist, kann man denjenigen, der das Testament errichtet hat, nicht mehr fragen, denn der ist ja verstorben. Deswegen ist es durchaus möglich, dass eine solche Auslegung eines Testamentes zu einem Ergebnis führt, das eben gerade nicht dem entspricht, was der Erblasser tatsächlich wollte. Deswegen lassen Sie sich bitte bei der Errichtung eines Testamentes durch Fachleute beraten. Das bedeutet nicht, dass in jedem Fall ein notarielles Testament erforderlich ist. Neben einem notariellen Testament (das also von einem Notar aufgenommen wird) ist es nämlich ohne weiteres möglich, dass Sie auch ein privatschriftliches, sogenanntes eigenhändiges Testament errichten. (Einzelheiten hierzu lesen Sie hier in einem Monat)

Michael Siems
Rechtsanwalt

Tanz+Ballett-Shop

TANZSCHUHE, TANZRÖCKE+HOSEN
TURNANZÜGE in großer Auswahl
alles für Ballett, Gymnastik, Flamenco
und vieles mehr zu günstigen Preisen!

Unser „Tanz- und Ballettshop“ im Internet-Film:
Telefonbuch oder Gelbe Seiten Braunschweig

KARIN HASE
Altenaustr. 5, 38122 Braunschweig-Rüningen
Tel. 0531-873441 (keine Kartenzahlungen möglich)
Ladenzzeiten: stgl. 10.00-13.00 / 15.00-18.00, mittw.u.samst. 10.00-13.00

Hundepension 24
Pension und Tagesstätte
für Hunde

Andrew Schramm

Wendener Straße 29A
38527 Bechtshütten 0178 2177433



Historische Fahnen ziehen um in das Städtische Museum

Im Kulturverein Wenden wurden am 11.02.2013 zwei historische Fahnen an das Städt. Museum Braunschweig zur weiteren Aufbewahrung übergeben, um sie vor umweltbedingten Schädigungen zu schützen und der Nachwelt zu erhalten.

Hierbei handelt es sich um die Fahne der Kyffhäuser Kameradschaft Wenden aus dem Jahre 1925 und die Fahne des Männergesangsvereins CONCORDIA von 1875 Wenden aus dem Jahre 1876.

Die Teilnehmer der Fahnenübergabe waren:
~ vom Kulturverein Wenden Günter Diestelmann
~ von der Kyffhäuser Kameradschaft Horst Gander
~ vom MGV CONCORDIA Wenden Hans-Werner Schulze, Artur Wildemann
~ vom Städt. Museum Braunschweig Irini Theodoridou, Wolfgang Koebbel

Die Fahnen werden in säurefreien Kartons -mit einem Foto oben drauf- im Museum eingelagert.

Friedemann Reiss
Pressewart
MGV Concordia von 1875 Wenden



Neues von den Stadt-Bezirksräten



323 Wendenshagen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Neues aus dem Stadtbezirk:

Sondersitzung des Bezirksrates 232 am 05. März 2013

Die Sondersitzung wurde anberaumt, weil die Befassung mit der Bauvoranfrage der Buchler GmbH zur Erweiterung der bestehenden Produktionshalle um einen Produktionsraum und einen Lagerraum sowohl in der BR-Sitzung am 05.02.13 als auch in den nachfolgenden übergeordneten Ratsgremien aus formalen Gründen und zusätzlichem Klärungsbedarf zurück gestellt wurde.

Der Sitzungssaal war wie immer bis auf den letzten Platz gefüllt wenn es um Anträge als Ausnahme von der Veränderungssperre für die in Thune angesiedelten „Industriebetriebe“ geht. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger wollten wissen, welche neuen Erkenntnisse und Antworten auf ihre Fragen aus der letzten Bürgerfragestunde vermittelt wurden und ob die erneute Befassung zur Ablehnung oder Zulassung der Ausnahme von der Veränderungssperre seitens des Bezirksrates führt. Vorab wurden die Antworten der Verwaltung zu diversen Bürgeranfragen im Zusammenhang mit Vorgängen und Sachständen in Richtung der bestehenden Firmen und deren Vorgängern gegeben. Hier eine verkürzte Zusammenfassung von Fragen und Antworten:

Wer hatte Kenntnis von anzeigepflichtiger Verbringung von Kernbrenn- und Ausgangsstoffen und radioaktiven Abfällen / Reststoffen - u.a. abgereichertes Uran - („Atomtransporte“) im Zeitraum 1999 bis 2012? In diesem Zusammenhang wurden die Thuner Firmen EZN / GE Healthcare / Buchler als Anlauf- und Abdestation genannt.

Antwort des Gewerbeaufsichtsamtes (GAA): Kenntnis hatten das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS), das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und das Eisenbahnbundesamt (EBA).

Was passiert mit abgereichertem Uran am Standort Thune und woher kommt es?

Antwort GAA: Es handelt sich um Abschirmmaterial für stückmustergeprüfte Typ B (U) Transportbehälter.

Besteht für die Bewohner eine nicht kalkulierbare Gesundheitsgefährdung?

Antwort GAA: Die Transportbehälter müssen den Gefahrgutbeförderungsvorschriften (ADR) genügen - deshalb wohl keine unkalkulierbaren Gesundheitsgefährdungen.

700 von 1000 Transporten sind auf GE Healthcare/Buchler zurückzuführen - was wird transportiert?

Antwort GAA: In den o.g. Behältern wird Ausgangsmaterial für Radiopharmaka transportiert.

Hinterfragung der trotz veraltungstechnischer Trennung bestehenden Verflechtung der angesiedelten Firmen.

Antwort Referat Bauordnung: Die Firmenverflechtungen sind bei der Bearbeitung von Bauanträgen durch die Bauaufsicht nicht relevant. Bei Anträgen ist immer ein Antragsteller zu benennen, der nicht Eigentümer

des Grundstücks sein muss. Der Eigentümer bzw. der Bauherr ist für sein Grundstück verantwortlich. Bauvorbescheide und Baugenehmigungen werden unbeschadet Rechte Dritter erteilt.

Besorgte Hinterfragung: Kann es sein, dass der neu beantragte Produktions- und Lagerraum der Fa. Buchler auch von den anderen z.B. Nuclearfirmen genutzt wird?

Antwort Referat Bauordnung: Neubauten und Nutzungsänderungen sind genehmigungspflichtig. In Anträgen muss zwingend eine geplante Nutzung angegeben werden. Nur diese Nutzung wird genehmigt. Bei Nutzung im Zusammenhang mit radioaktivem Material liegt die Zuständigkeit beim GAA. Hier liegt auch die Verantwortlichkeit für evtl. Überprüfungen. Präventive Maßnahmen sind, außer über die Schaffung von Bebauungsplänen, nicht im öffentlichen Baurecht vorgesehen.

Nachfrage: Eckert & Ziegler tritt bereits 2002 bei Transporten mit abgereichertem Uran auf, obwohl die Firma erst seit 2008 offiziell in BS ansässig ist. Antwort GAA: Fa. Eckert & Ziegler mit dem Standort BS taucht ab 2002 nur in den Listen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle auf. Da es sich um eine aktuelle Abfrage handelt wird der aktuelle Genehmigungsinhaber des Standortes als Platzhalter in die Listen eingetragen. Somit sind auch die Vorgänger für den Standort mit einzubeziehen, die sonst bei der BAFA nicht geführt werden.

Vor der Befassung mit der Bauvoranfrage wurden noch zwei Anfragen behandelt, die zum einen die Gebäudenutzungsbestandsaufnahme zum anderen Anzahl und Zweck vorangelegener Bauvorhaben im Zeitraum 2000-2011 vor der Veränderungssperre thematisierten. Bei dem seitens der Verwaltung gut geheißenen Verfahren, bezüglich einer Bestandsaufnahme für die Offenlegung auf die Zuarbeit der Firmen zu setzen um dann den Abgleich mit den eigenen Akten vorzunehmen und dann erst vor Ort einen Vergleich vorzunehmen, stieß auf Kritik der Antragsteller. Ebenso wurde moniert, dass die Art der gestellten Bauanträge nicht ausgewiesen wurde und somit eine Nachbesserung seitens der Verwaltung erfolgen muss.

Bei der Behandlung des wichtigsten Tagesordnungspunktes, der Bauvoranfrage der Buchler GmbH wurden sehr ausführlich und emotional getragen die Standpunkte für und gegen die Erteilung der Genehmigung offen gelegt. Die Brisanz der Diskussion um den Firmenstandort wurde wieder sehr deutlich und griff die gesamte Palette der Probleme ab: von Versäumnissen, administrativen Ungereimtheiten und Fehleinschätzungen aus der Vergangenheit bis hin zur zukünftigen notwendigen rechtlichen Neufassung von Umgangsgenehmigungen und zeitnaher Bebauungsplan-Festlegung. Misstrauen in die zukünftigen Verfahrensabläufe, weiterhin mangelhafte Transparenz und Offenheit beim Umgang mit Material und wirtschaftlichen Interessen und der ständige Verweis auf rechtlichen Zuständigkeiten in Kommune, Land und Bund prägten die Stimmung.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung sprach sich der Bezirksrat mit 5:3:0 dafür aus der Bauvoranfrage in Ausnahme von der Veränderungssperre zuzustimmen. Die Abstimmung löste einige unschöne Unmutäußerungen aus - auch während der Sitzung gab es Zwischenrufe, die inakzeptabel waren.

Abschließend wurde noch ein interfraktioneller Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und BIBS zur Einrichtung eines „Runden Tisches“ zum Be-



332 Wendenshagen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Nur wenig Neues aus dem Bezirksrat gab es zu berichten.

So sollte, weil kein Vertreter der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge für den Flughafen Braunschweig-Wolfsburg eingeladen wurde, der abermals von den Grünen eingebrachte Antrag, einen Vertreter für die Lärmschutzkommission zu benennen, nicht behandelt werden.

Dennoch wurde nach heftiger Diskussion der Antrag abgestimmt. Grüne, Links Partei, BIBS und ein Vertreter der SPD stimmten dem Antrag zu, die CDU stimmte erwartungsgemäß dagegen. Somit wurde der Antrag mit vier Ja-Stimmen, einer Enthaltung und drei Gegenstimmen angenommen.

bauungsplan Gieselweg/Harxbütteler Str. TH 22 behandelt. Das Baudezernat allerdings verweist auf die ständige Befassung mit allen Beteiligten und hält die Einrichtung eines „Runden Tisches“ zur Beteiligung am Bebauungsplanverfahren entsprechend dem vorliegenden Antrag für nicht sinnvoll und nicht förderlich für das Verfahren, da die strittigen Punkte (radioaktive Belastung der Umwelt, die daraus resultierende potentielle Gesundheitsgefährdung, strahlenschutzrechtliche Genehmigung und entsprechende Grenzwerte usw.) nicht Gegenstand dieses Bebauungsplanverfahrens sind. Der Antrag wurde mit 5:0:3 positiv beschieden. Sollte die Verwaltung der Anregung nicht

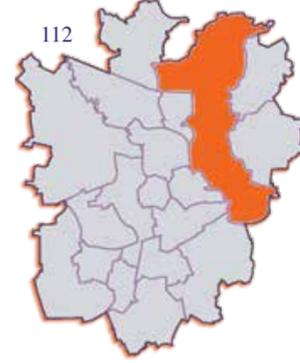
folgen, wird vom Bezirksbürgermeister eine Einladung erfolgen.

Termine: Sprechstunden des Bezirksbürgermeisters: immer im Gemeinschaftsraum Veltenhöfer Str. 3

von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag, 09.04.2013
Dienstag, 07.05.2013
Dienstag, 04.06.2013
In der Ferienzeit findet keine Sprechstunde statt.
Dienstag, 10.09.2013
Dienstag, 22.10.2013
Dienstag, 26.11.2013

Mit besten Wünschen
Ihr Bezirksbürgermeister
Hartmut Kroll

Horst-Dieter Steinert
stellv. Bezirksbürgermeister
Schunteraue 332



112 Wendenshagen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Freibad Waggum bleibt!

Der Bezirksrat freut sich über den von uns stets geforderten und nun vom Rat beschlossenen Erhalt des Freibades Waggum.

Den zahlreichen Unterstützern herzlichen Dank.

Bezirksratssitzung 13.3.2013

Bio-Heizkraftwerk
Auf unseren Wunsch hat BS-Energie vor der Sitzung noch einmal über das Vorhaben informiert.

Fragen beantworteten die Herren Wagner und Starke sehr ausführlich. Informationen über die Anlage einschließlich im Betrieb gemessener Werte sollen im Internet eingesehen werden können. Der Bezirksrat sieht die Anlage grundsätzlich positiv, wird den Betrieb aber im Sinne der Bürger kritisch begleitet.

Mit Antworten auf zwei Forderungen aus unserem Stadtbezirk war der Bezirksrat überhaupt nicht einverstanden:

1) Entwässerung des erweiterten Flughafengeländes
Das Oberflächenwasser von den Bahnen sollte ursprünglich direkt in den Wald abgeleitet werden. Als Fraktionsvorsitzender der SPD habe ich bereits 2003 unsere erheblichen Bedenken geäußert. Das dortige Waldgebiet war auch Wasserschutzgebiet. Vereinfacht ausgedrückt wurde geantwortet: „Wir haben alles im Griff und die Vorschriften werden eingehalten!“ Doch dann wurde klar, dass im Winter mit Auftau- und Enteisungsmitteln im Oberflächenwasser zu rechnen ist und zusätzlich zum Rückhaltebecken noch ein nachfolgender Bodenfilter eingeplant wurde. Im November hat die „bunte“ Gruppe nach starken Regenfällen und Überschwemmungen besonders im Bereich an der Tiefen Straße erhebliche Bedenken zum Umgang mit Oberflächenwasser

geäußert. Aus der Verwaltungsantwort: „Das potenziell verunreinigte Niederschlagswasser von Start- und Landebahn wird über die belebte Bodenzone (Bem.: Wie lange ist die Bodenzone noch belebt?) über ein Dränagesystem, ein Regenrückhaltebecken und einen Bodenfilter in Richtung Osten in ein Gewässer geleitet. ... Der Grundwasserschutz ist durch die planfestgestellten Maßnahmen gewährleistet ...“
Das scheint aber nicht so zu sein. Im letzten Schriftwechsel der Verwaltung wird deutlich, dass die Flughafen GmbH mit mobiler Pumpe und Tank-LKW versucht, das sonst aus dem Rückhaltebecken ungeklärt überlaufende Wasser in einen Schacht der Schmutzwasserkanalisation zu transportieren. Ist das umweltgerechte Entsorgung?
Der Bezirksrat verlangt daher jetzt mündliche Erläuterungen von der Unteren Wasserbehörde und der Flughafen GmbH!
2) Nachtflugverbot am Flughafen
Diesen Antrag des Bezirksrates lehnte der zuständige Dezernent ab, weil die Stadt Braunschweig und damit alle städtischen Gremien nicht zuständig seien. Nur die Luftaufsichtsbehörde beim Land Niedersachsen kann eine Änderung der Nachtflugzeiten festlegen. Ich habe daher alle Fraktionen gebeten, diese Nachtruhe über ihre jeweiligen Parteiorganisationen zu fordern.
Am 18. März fand ein weiteres Treffen mit Vertretern von Pappelberg und Laubenhof sowie der Umweltabteilung statt, die uns im Einzelnen über die zugesagten Messungen und das weitere Vorgehen informierte. Die Anlieger werden von ihren Vertretern unterrichtet.

Termin der nächsten Bezirksratssitzung voraussichtlich
Dienstag, 28.05.13, 19.00 Uhr.
Tagungsort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

Die nächste Bezirksbürgermeister-Sprechstunde findet statt:
Mi., 17.04, 16:30 bis 17:30 Uhr, Begegnungsstätte Gliersmarode, Am Soolanger 1.

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest mit viel Sonnenschein

Ihr Bezirksbürgermeister
Gerhard Stütten

Neues im Schützenverein Sandwüste 1959 e.V.

Am 01. September 2012 konnten wir mit einem Tag der offenen Tür unsere selbst gebaute Bogensportanlage auf unserem Vereinsgelände einweihen. Viele Besucher kamen und schauten sich um. Es wurde gegrillt und manches Bier bei schönem Wetter genossen.

Nicht nur den Bogensport konnte man ausprobieren, auch unsere Schießsportanlage im Keller unseres Vereinsheims konnte besichtigt werden. Wer wollte, konnte mit dem Lasergewehr einfach mal ausprobieren mit einem Luftgewehr zu schießen oder auch den Bogensport unter Anleitung der Bogensportschützen Brigitte und Gerald Schellerer.

Für den Anfang standen uns Brigitte und Gerald Schellerer vom Schützenverein Watenbüttel auch hilfreich zur Seite. Beiden möchten wir auf diesem Wege noch mal recht herzlich danken.

Für die Wintermonate, die noch bis Ende März 2013 andauern, konnten wir einen Trainingsstand in der Turnhalle Watenbüttel anmieten. Trainingszeiten sind bisher immer sonntags von 14-20 Uhr. Ab April werden wir, je nach Wetterlage wieder mit dem Bogensport im Freien beginnen. Für die Wintersaison 2013/14 werden wir in der Turnhalle Schunter-

schule Trainingszeiten für den Bogensport anbieten.

Trainingszeiten für Luftgewehr und Luftpistole sind immer Mittwoch und Freitag ab 18 Uhr im Keller unseres Vereinsheims. Kinder ab 10 Jahren können auch mit dem Lasergewehr trainieren. Interessierte sind herzlich willkommen.

Terminplan 2013 des Schützenverein Sandwüste
Sa. 04.05. und So. 05.05.2013

Kleines Schützenfest im Schützenhaus Sandwüste
Gäste sind herzlich willkommen. Musik, Tanz und fürs leibliche Wohl ist gesorgt (bitte Aushänge beachten).

Samstag, 11.05.2013
Tag der offenen Tür im Schützenverein Sandwüste
Juni / Juli 2013
Teilnahme an der FIBS-Ferienaktion, Gelände des Schützenverein Sandwüste (bitte Anmeldung im FIBS-Ferienheft beachten)
28. September 2013
Indianerbiwak in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Kralenriede und dem Schützenverein Sandwüste, Gelände Sportverein Kralenriede
05. Oktober 2013
Königssball des Schützenverein Sandwüste

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.





Von oben betrachtet ...

...sieht in diesen Tagen das Flughafengelände fast so aus wie alle Flughäfen in Gegenden, in denen es auch mal Frost geben kann. Da stehen Flugzeuge und fleißige Helfer sind tatkräftig dabei, die Maschinen vom Eis zu befreien, damit sie fliegen können. Dieses Enteisungsmittel ist natürlich eine Chemikalie. Somit fällt bei der Enteisung ein Wasser/Chemikalien-Gemisch an, dass es fach- und sachgerecht zu entsorgen gilt. Soweit winterlicher Flughafen-Alltag.

Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg ist aber nun mal kein Flughafen wie jeder andere. Hier läuft manches etwas anders als anderswo. So läuft auch besagtes Wasser/Chemikalien-Gemisch nicht in ein eigens dafür gebautes Rückhaltebecken und anschließend in einen bepflanzten Bodenfilter, um alsdann – sagen wir mal so wie es ist – dem Oberflächenwasser zugeführt zu werden. Nein, dies geht in sooo einem harten Winter wie diesem nicht, weil das so abfließende Wasser viel zu hoch belastet ist. Man braucht ja in diesem Winter so wahnsinnig viel von diesem Enteisungsmittel...

Logische Folge: Der normale Weg des Wassers wurde nun erst einmal gekappt. Statt dessen pumpt eine Pumpe das sich auf dem Flughafengelände sammelnde Wasser immer kräftig in das besagte Rückhaltebecken. Und weil auch das größte Becken irgendwann randvoll ist, kommen jeden Tag acht große Tanklastwagen, um das belastete Wasser abzusaugen. Immer-

...und fliegt kopfschüttelnd eine Ehrenrunde über den besondern Flughafen

hin 160 Kubikmeter pro Tag. Nur mal so: Das ist mehr als ein 4-Personen-Haushalt pro Jahr an Wasser verbraucht. Und wo landet die Brühe? Die Laster fahren nicht weit. An der nahen Hermann-Blenk-Straße wird sie in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet. Na toll!

Dies ist nun nicht etwa eine geheime Kommandosache, nein, dies geschieht hoch offiziell. Die Flughafengesellschaft hat in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde alle erforderlichen Maßnahmen zum Gewässerschutz getroffen. Rainer Keunecke, Sprecher der Stadt Braunschweig, betont in der Braunschweiger Zeitung, Umweltschäden seien durch die festgestellten Überschreitungen der zulässigen Grenzwerte – also durch das üble Wasser/Chemikalien-Gemisch – nicht festgestellt worden.

Kurzum, wer von der Materie so recht keine Ahnung hat, mag sich über die Abpumperei wundern, sie ist auch – sagen wir mal – etwas ungewöhnlich, aber sie ist rechtens!

Mal so weitergedacht: Jetzt kommt ja bald der Frühling. Da wollen alle Bürger, die ja von so manchem Sachverhalt keine Ahnung haben, ein sauberes Auto vor der Tür stehen haben. Folglich wird das Blechle gewaschen. Womit? Mit Schaum natürlich. Übrigens: Dieser Schaum ist ein nicht ungefährliches Wasser/Chemikalien-Gemisch. Die Einleitung dieser Brühe in die Kanalisation ist strafbar. Lassen sie sich also bloß nicht erwischen.

Dies rät Euch

Eure Rabea

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon (0 53 07) 45 30
Telefax (0 53 07) 4 91 55

Wohlige
Wärme!



Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm
Diesel DK

Preisschießen mit MEYTON

JETZT auch bei uns!

Dazu laden wir ganz herzlich ein.

23. Hondelager Schweineschiessen vom
10. bis 28. April 2013
Schützenheim Hondelage Hegerdorfstraße 16

Sensationell!!!

1. Preis

FWB - LG 700 Basic

2. Preis: 500,-€ 3. Preis: 375,-€ 4. Preis: 250,-€
5. Preis: 200,-€ 6. Preis: 150,-€ 7. Preis: 100,-€
ab Platz 8 gibt's frische Schinken, Fleisch und Wurstpreise!

Schießzeiten:

10.-13. April

17.-21. April

24.-28. April

Wochentags:

17.-21.00 Uhr

Samstags:

14.-19.00 Uhr

Sonntag:

21.-28. April

10.30-17.00 Uhr

Preisverteilung:

Sonntag, 5. Mai

ab 10.30 Uhr im

Schützenheim mit

Römming- Wurst

Zelder-Brötchen

Bier von Wolters

und Pauli

Pottwurst

gibt's auch wieder

am 10.+17. April

KOSTENLOS

mit „Pulvers“

oder Brot, für

Teilnehmer!

Mannschafts

wertungen

1. Meistbeteiligung: 1.

2. Bierteiler: Platz 1.-3. gibt's Pokale und für

die Mannschaftsschützen/innen eine

Einladung zum Spanferkelessen am

27. September inkl. Freibier und Tanz.

Für nicht Schützen!

Ferkelknobeln:

1. Preis: ein Spanferkel

Wie? : LG/10m - Anschlag: beliebig (Freihand,

Stehend und Sitzend aufgelegt) Neuste

Vereinsgewehre und Munition stehen kostenlos

zur Verfügung.

Auswertung: Elektronisch, MEYTON - Messrahmen

Wertung 1: Die zwei besten Teiler je Teilnehmer.

Bei Gleichheit entscheidet der bessere Teiler.

Kosten: Preisberechtigt ab 15,- € für 20 Schuss inkl.

der Preisverteilung mit rustikalem Frühstück,

Freigetränken, Sonderverlosungen und Extrapreisen.

Nachkauf beliebig, nach ausliegender Liste.

KOSTENLOSE Sonderverlosung unter ALLEN Teilnehmern!

Wir wünschen unseren Gästen einige unbeschwerte Stunden im Schützenheim. Der oder die Beste soll gewinnen. In der Hoffnung, viele Gäste aus Hondelage begrüßen zu können verbleiben wir mit freundlichem Schützengruß Ihre/Eure SGI Hondelage

www.sjihondelage.de

Änderungen vorbehalten!



Mitteilung aus dem Landtag - PANTAZIS berichtet -

Liebe Leserinnen und Leser,

die neue Landesregierung ist seit einigen Wochen im Amt und der Landtag hat nun auch seine inhaltliche Arbeit aufgenommen. Im März haben wir im Plenum unter anderem die Themen Mindestlohn, Infrastruktur, Haushalts- und Finanzpolitik, Trinkwasserversorgung und Humanisierung des Ausländer- und Flüchtlingsrechts in Niedersachsen bearbeitet.

Innenminister Pistorius hat bereits die ersten Schritte in diesem Bereich vorgenommen. Er hat Schluss gemacht mit dem unseligen, unchristlichen Auseinanderreißen von Familien bei Abschiebungen. Wenn Abschiebungen unvermeidlich sind, finden sie nicht mehr bei Nacht und Nebel statt. Zudem lässt sich der Minister jeden Fall persönlich vorlegen. Wir reden nicht nur von einer neuen Ausländerpolitik, wir machen sie auch!

SPD und Grüne haben im März auch den ersten Gesetzentwurf vorgelegt. In diesem wollen wir die Stichwahl auf kommunaler Ebene wieder einführen. Ein Umstand der uns im kommenden Jahr ebenfalls betreffen wird, da die Amtszeit des jetzigen Oberbürgermeisters 2014 ausläuft. Die vormalige schwarz-gelbe Landesregierung hatte aus rein strategischen Überlegungen 2010 die Stichwahl bei den genannten Direktwahlen abgeschafft. Seitdem werden die Hauptverwaltungsbeamtinnen und Hauptverwaltungsbeamten nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt, wobei eine einfache Mehrheit genügt! Darin besteht die Gefahr, dass die gewählten Bewerberinnen und Bewerber nicht die Mehrheit derer vertreten, die an ihrer Wahl teilnehmen. Durch ihre Wiedereinführung gilt wieder das Prinzip, wonach eine gewählte Person die absolute Mehrheit der Wählerinnen und Wähler auf sich vereinigen muss. Ich denke, dass wir mit diesem Schritt die Demokratie in Niedersachsen stärken.

Für mich besonders wichtig: SPD und Grüne haben im März-Plenum des Parlaments einen gemeinsamen Entschließungsantrag zur Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns eingebracht! Im Land wollen wir schnell dafür sorgen, dass Aufträge des Landes und der Kommunen nicht mehr für Stundenlöhne unter 8,50 erteilt werden. Aber das reicht natürlich nicht, wir brauchen einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn. Deswegen hat die neue Mehrheit im Bundesrat gleich Anfang März eine solche Gesetzes-Initiative angeschoben, natürlich mit den Stimmen Niedersachsens! Es bleibt abzuwarten wie CDU und FDP sich im Bundestag hierzu positionieren werden.



Herzlichst
Ihr

E. Pantazis

Neuwahlen des Kultur- und Heimatpflegevereins Schunteraue von 1982 e.V.

auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kultur- und Heimatpflegeverein Schunteraue fanden Neuwahlen statt.

1. Vorsitzender: Horst-Dieter Steinert
2. Vorsitzende: Terese Wagner
Kassiererin: Hannelore Meyer

1. Schriftführerin: Renate Lesse
2. Schriftführerin: Barbara Kluge
Kassenprüfer: Rolf Franke, Karin Schote und Jürgen Wagner
Beisitzer: Ute Bormann, Ulrich Schade und Heinz-Dieter Lange

FamilienSport Verein Braunschweig e.V.

Der Familiensportverein für Naturismus

Nie von uns gehört? Verständlich – denn erst zum Jahresbeginn hat sich der altbekannte „BfL“ (Bund für freie Lebensgestaltung) diesen neuen Namen gegeben – moderner, aussagekräftiger, aber weiterhin ansässig am Krallenrieder Nordrand zwischen Parnitzweg und Schunter.

Hier findet man das ca. 11 ha große parkähnliche Sportgelände mit seinem Vereinsheim und dem Naturwasserschwimmbecken, besonders im Sommer das Herzstück, von dem aus sich buntes Vereinsleben ausbreitet: Sport, Entspannung, Kommunikation, Feste – im familiären Rahmen, zwanglos, nackt.

Wenn letzteres immerhin entsprechende Temperaturen voraussetzt, so braucht es zum Sporttreiben nur die nötige Zeit: 18 Angebote im Breitensportbereich (im Schwimmen und Pétanque auch Wettkämpfe) ermöglichen sportliche Betätigung für jeden Geschmack: Schwimmen, Rückenschule, Fitness, Yoga, Pétanque – um nur einige zu nennen.

Traditionelle Saisonöffnung ist wieder der

„TrimmTrab ins Grüne“
am Sonntag, 28.4.2013
10:00 Uhr
Gelände Parnitzweg 5

zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind! Unter Anleitung können verschiedene Strecken innerhalb und außerhalb

des Geländes bewältigt werden: laufend, gehend, auf Inlinern... In geselliger Runde und bei rustikalem Imbiss klingt der Tag üblicherweise aus und macht Lust auf viele sommerliche Aufenthalte in unserem grünen Paradies.



Pétanque



Aufwärmen zum TrimmTrab



Jugendlager

Gemeinsam mit dem wiedergewählten Schriftwart und dem stellvertretenden Vorsitzenden und vielen weiteren Mitstreiterinnen und Mitstreitern des erweiterten Vorstandes werden uns zahlreiche Aufgaben in Atem halten, damit wir unserem Verein eine gesunde Basis erhalten und seine Zukunft sichern können.

Möchten sie uns kennen lernen? Dann besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage
www.fsv-bs.de
Oder „in echt“!

Susanne Hornburg
1. Vorsitzende

SEHEN SIE, SIE SEHEN SICH SOGAR GANZ LEERE ANZEIGEN AN.

QUALITÄT ÜBERZEUGT EBEN.

KRIEGER

Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie unsere neue Website www.krieger-braunschweig.de

Kralenrieder Vereinsgemeinschaft tagte

Zweimal jährlich treffen sich die Kralenrieder Vereine, um die Vereinsgemeinschaft zu pflegen und um Absprachen zu treffen.

Zur Vereinsgemeinschaft gehören:

- * Gemeinschaft Wohneigentum Kralenriede/Sandwüste
- * Dankeskirche
- * Kultur- und Heimatpflegeverein Schunteraue von 1982 e.V.
- * SV Kralenriede von 1922 e.V.
- * Schützenverein Sandwüste von 1959 e.V.
- * Siedlung Kralenriede
- * Kleingärtnerverein Kralenriede e.V.
- * FSV Familiensportverein

Der Vorsitzende der Gemeinschaft Torsten Kamp hatte dazu ins Schützenheim Sandwüste eingeladen. Die Vereinsgemeinschaft war ein wenig eingeschlafen, so Torsten Kamp.

2014 findet wieder ein großes Volksfest statt, denn dann wird der Schützenverein Sandwüste 55 Jahre alt.

Ein neuer Kassierer wird bis zum nächsten Treffen gesucht. Rolf Franke hatte dieses Amt lange Zeit geführt. Nun ist es Zeit für

einen Nachfolger. Er bittet, dass sich jeder aus den Vereinen einmal Gedanken über eine/n Nachfolger/in machen kann.

Es gab Absprachen zwischen dem Sportverein Kralenriede und dem Schützenverein Sandwüste bezüglich des Osterfeuers, das am 30.03.2013 ab 18:00 Uhr bis auf weiteres auf dem Vereinsgelände des Schützenvereins stattfinden wird.

Das Indianer-Biwak findet zum 25. Mal auf dem Vereinsgelände des SV Kralenriede statt (am 28.09.2013 ab 18:00 Uhr, Helfer werden gesucht).

Rolf Franke teilt mit, dass der ehemalige BFFL jetzt FSV heißt (Familien-Sport-Verein) und am Sonntag, dem 28.04.2013 wieder ein Trimm-Trab-Tag auf dem Vereinsgelände Parnitzweg stattfindet um 10:00 Uhr. Es wird gegrillt.

Das nächste Treffen der Vereinsgemeinschaft ist am 04.06.2013 um 19:00 Uhr im Schützenheim Sandwüste.

Birgitt Müller

Bogensportgemeinschaft 2004

Bogenschießen ein Sport für Frauen? --- Aber ja!

Bogensport ist meditativ, herausfordernd, sportlich, leise, günstig und gesellig:

- ⇒ Meditativ – Entspannung/Stressabbau durch Konzentration auf Körperhaltung und Schießen
- ⇒ Herausfordernd – so anstrengend oder leicht wie Frau möchte
- ⇒ Sportlich – fördert Haltung und Muskeln
- ⇒ Leise – nicht wie Gewehr- oder Pistolenschießen
- ⇒ Günstig – Kaum Verluste bei der Munition
- ⇒ Gesellig – Spaßziele oder ernsthaftes Üben und gemeinschaftliche Pausen

Unsere Bogensportgemeinschaft aus Männern und Frauen ist seit 8 Jahren in Lehre vertreten. Wir sind kein Verein und haben daher nicht die oft üblichen Pflichten. Das Training ist auch für Schichtarbeiter und sporadische Teilnahme geeignet.

Unsere Halle bietet die Möglichkeit bis 30 m weit zu schießen! Üblicherweise stehen die

Scheiben bei 18 m und bei 30 m.

Für Interessierte sind Übungsbögen vorhanden, die nötige Anleitung wird durch uns gegeben.

Trainingszeit: Jeden Montag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Trainingsort: Börnekenhalle, Am Börneken in 38165 Lehre

Kommt einfach mal vorbei oder erkundigt Euch bei unserem Ansprechpartner Michael Bartsch
Telefon 05307 7778

Unsere Homepage heißt:
www.Bogensportgemeinschaft.de

Michael Bartsch
Für die Bogensportgemeinschaft 2004



Langjährige Mitglieder geehrt

Auf der Jahreshauptversammlung des SV Kralenriede wurden Ralf Röske und Horst-Dieter Steinert für ihre 40-jährige Mitgliedschaft vom zweiten Vorsitzenden Falko Götze geehrt.

Weitere Mitglieder wurden mit der goldenen Vereinsnadel für 25 Jahre im Verein geehrt (Klaus Winter, Karin Hermann und Hans-Werner Bielert).

Für 15 Jahre erhielten die silberne Nadel: Imtraut Schiefke, Angela Luther, Oliver Krämer, Michael Rusche, Gerd Könecke, Julius Drückhammer, Michel Glink, Sabine Sattler und Jakob Müller.

H-D. Steinert



1. Vorsitzende H. Steinert bedankt sich mit Präsentkorb beim scheidenden Börsenvertreter Lothar Rinne



Ralf Röske, Oliver Krämer, Gerd Könecke und Horst-Dieter Steinert

Neue Kurse im Gesundheitssport beim SV Kralenriede

Der SV Kralenriede bietet zwei neue Rücken-Fit-Kurse unter fachkundiger Anleitung an. Die Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst und finden in der GS Kralenriede statt. Die Kursdauer beträgt 10 Wochen und die Stunden werden einmal wöchentlich wie folgt angeboten:

jeweils montags ab 15.04.2013
von 09:00-10:00 Uhr und von 18:30-19:30 Uhr

Infos und Anmeldungen bei:

U. Olschewski Tel. 0531 351632 und D. Kudratschek Tel. 0531 352708

Lärmschutz Flughafen Braunschweig-Wolfsburg



Schutzgemeinschaft gegen Fluglärm Braunschweig e.V.

Geschäftsstelle: Im Fischerkamp 12 • 38108 Braunschweig • 0531 372336 • W.Born@t-online.de
gegründet 1990 • Vereins-Reg. BS Nr. 3534 • Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.

Die Schutzgemeinschaft in Fakten

- o Gegründet im Jahr 1990, Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V., anerkannter gemeinnütziger Verein
- o Durchführung von Lärmmessungen in den 90er Jahren in Kooperation mit dem (heutigen) TÜV NORD, Erstellung eines Lärmgutachten durch den TÜV NORD
- o Verhandlungen mit dem Niedersächsischen Verkehrsministerium zu Betriebsbeschränkungen für Hobbyflieger. Ergebnis: Die heute noch gültigen sog. freiwilligen Vereinbarungen
- o Einrichtung eines Lärmschutzbeauftragten durch das niedersächsische Verkehrsministerium für den Flughafen Braunschweig
- o Entsendung eines ständigen Vertreters in die Lärmschutzkommission am Flughafen Braunschweig über die Bundesvereinigung gegen Fluglärm
- o Durchführung diverser Klagen zu Verletzungen der Betriebsbeschränkungen und zum Ausbau der Landebahn

Geplant:

Errichtung einer ständigen Fluglärmmessstelle in Kooperation mit dem Deutschen Fluglärmdienst

Pressemitteilung 01/2013

Am 27. Februar 2013 fand im Vereinsheim des Sportverein Wenden die diesjährige Jahreshauptversammlung der Schutzgemeinschaft gegen Fluglärm Braunschweig e.V. statt. Sie stand noch im Zeichen der erst vor kurzem erfolgten Eröffnung der verlängerten Start- und Landebahn des Flughafens und der nach wie vor völlig unbefriedigenden Situation der gestörten Stadteinbindung der Ortsteile Waggum und Bevenrode durch die Flughafen-erweiterung.

Die Schutzgemeinschaft sieht es als ihre Kernaufgabe an, die Anwohner des Flughafens auch unter den veränderten Randbedingungen nach der Verlängerung der Startbahn vor schädlichen Auswirkungen, insbesondere vor vermeidbarem Lärm, zu schützen. Dazu fehlt bislang eine objektive Erfassung der Lärmereignisse am Flughafen Braunschweig.

Insofern war es folgerichtig, dass die Mitgliederversammlung eine Anregung unterstützte, am Flughafen eine eigene ständige Lärmmessstelle zu errichten. Dies soll zum einen in Zusammenarbeit mit den Bürgerinitiativen in der Region geschehen, zum anderen mit dem Kooperationspartner „Deutscher Fluglärmdienst e.V.“, der bundesweit an

vielen Flughafenstandorten ein Netz von Messstellen betreut. Durch die Erfassung der Kennung der einzelnen Flugzeuge ist eine Zuordnung von Lärmereignis zum Flugobjekt eindeutig gegeben, einzig die Erfassung der kleinen Sportmaschinen ohne eigenen Transponder ist noch nicht ohne weiteres möglich.

Die Schutzgemeinschaft ist zuversichtlich, das Projekt durch die laufenden Mitgliederbeiträge selbstständig finanzieren zu können und wird dazu in den nächsten Wochen mit den erwähnten Partnern entsprechende Gespräche führen. Wenn dieses Projekt zum Erfolg führt, hätte der Flughafen Braunschweig zum ersten Mal eine solide und öffentlich verfügbare Datenbasis zum objektiven und sachlichen Umgang zu allen offenen Fragen, in der Hoffnung, zwischen Flughafen und Anwohnern ein erträgliches oder sogar gutes Miteinander zu ermöglichen.

Rückfragen und Auskünfte:
Wolfgang Born 0160 888 1807
Weitere Info-Quelle:
www.dffd.de

Braunschweig, den 28.02.2013

Für den Vorstand:
Sabine Pfeiffer, Wolfgang Born



SPD-Ortsverein Bienrode-Waggum-Bevenrode

Nachtflugverbot für den Flughafen Wolfsburg/Braunschweig

Der SPD Ortsverein Bienrode-Waggum-Bevenrode konnte sich beim SPD UB-Parteitag am 16.3.2013 mit seinem Antrag für ein Nachtflugverbot von 22.00 bis 6.00 Uhr durchsetzen.

Der Ergänzungsantrag der Jusos für eine Ausnahme-genehmigung für Forschungsflüge wurde mit knapper Mehrheit angenommen.

Nun müssen unsere Landtags-abgeordneten diese Forderung in Hannover in die Tat umzusetzen. Wir werden regelmäßig Herrn Pantazis und Herrn Bratmann zu diesem Thema befragen und in unseren Versammlungen berichten.

Die nächste Versammlung findet am 11.4.2013 um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Waggum statt. Alle interessierten Mitbürger/innen sind herzlich eingeladen.



Sportgaststätte Im Sportheim Kralenriede
Gastwirt Peter Brauckhoff

Fridtjof-Nansen-Str. 29, 38108 Braunschweig
Telefon: 0531 350740, Handy: 0151 51227714
Di-Do 17:00-22:00 Uhr • Sa nach Vereinbarung • So 10:00-13:00 Uhr

Deutsche Küche
Saalbetrieb bis 70 Personen
Menüs und Kaltes Buffet für Feierlichkeiten
Party-Service

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 9:30 Uhr Frühstückbuffet 6,00 € im Schützenhaus bitte melden Sie sich an

Tagesmutter
Petra Baumann
In Bevenrode
... hat noch Plätze frei !!!
Tel.: 05307/2039179

- Ich nehme Kinder von 0 - 3 Jahren !!!
- In der Zeit von 7:00 - 16:00 Uhr !!! **Neue Zeit**
- Ich habe für 5 Kinder eine Pflegeerlaubnis !!!

Schöner Bauen mit Holz!

- Plattenwerkstoffe
- Holzböden
- Deckenverkleidungen
- Hobelware
- Wandverkleidungen
- Innentüren
- Gartenholz

Max Timber ist der anerkannte Partner anspruchsvoller Profis für den innovativen und dekorativen Innenausbau. Aber auch ambitionierte Heimwerker sollten mal vorbeischaun und sich von der Riesenauswahl toller Holzwerkstoffe inspirieren lassen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**
Übrigens, Max Timber ist seit 2010 ein Unternehmen der Luhmann-Gruppe.

max timber
Max Timber Alfred Hagemann Holzhandlung GmbH
Auf dem Anger 12, 38112 Braunschweig
Tel.: (05307) 9666-0 Fax: (05307) 9666-66

Luhmann
www.luhmann.info Holz-Zentrum ... und mehr
Celle · Salzwedel · Braunschweig · Gardelegen

HWI-Sicherheit

Garantiert schadenfreie Öffnungen, Notdienst, Haus + Auto + Tresore
Telefon (05 31) 40 20 83 72

Fliesenlegerfachbetrieb
Jan Merfort

Siekbruch 64d
38108 Braunschweig
Tel.: 05309 / 940 942
Mobil: 0173 / 479 0350
Fax: 05309 / 940 943
eMail: info@fliesen-merfort.de
Internet: www.fliesen-merfort.de

<ul style="list-style-type: none"> •HU/AU Abnahme •Inspektions-Service •Klimaanlagen-Service •KFZ-Elektrik / Elektronik 	<ul style="list-style-type: none"> •Autoglasmontage •Reifendienst •Achsvermessung •Unfallinstandsetzung 	<p>Longlifeinspektion inkl. Material* z.B. für Golf VI & Polo 6R ab 199,-</p> <p><small>*(3,5L Longlifemotoröl) 5W30, Ölfilter, Innenraumfilter, Kleinteile)</small></p>
<p>Fahrzeugtechnik Bevenrode Inhaber: Dirk Peukert Kfz - Meisterbetrieb Reparaturen aller Art - alle Fabrikate Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode FON 05307 / 59 59 Bärenstark!! Öffnungszeiten: Mo-Do 7³⁰-17³⁰ Fr 7³⁰-14³⁰</p>		
<p>Klimaanlagen-wartung ab 52,00 EUR</p> <p><small>Alle Angebote inkl. 19% MwSt. Angebote bis 30.06.13 gültig !!</small></p>		

Ihre Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf?

Lassen Sie sich das nicht länger bieten!

Wir beraten Sie kostenlos!

- Wie sparen Sie Energie?
- Welches System ist für Sie richtig?
- Wie heizen Sie in Zukunft?
- Wer fördert was?
- Worauf warten Sie noch?

Wisotzki
Heizung sanitär Klima

Alber Stadweg 34 • 38110 BS-Waggum
Telefon 0 53 07 / 61 66 • Telefax 0 53 07 / 82 34
Kunden-Notdienst-Nummer: 01 72 / 5 43 61 66

Waggumer Maifest
am Feuerbrunnen
am 01. Mai 2013
ab 11:00 Uhr

- Bratwurst & Salate
- frisch gezapftes Bier
- Kaffee & Kuchen
- Rentnerband

Über zahlreiche Besuche würden sich die mitwirkenden Vereine freuen!



Kastanienallee / Hopfengarten 40
38102 Braunschweig
Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68
E-Mail: leseratte.bs@web.de

LESE RATTE

First- und Second-Hand-
Musik-, Film- und Kunst-
BÜCHER
POSTKARTEN
und
MEHR

MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr
SA 10.00 - 14.00 Uhr

Ehrenamt gewürdigt

Der Förderkreis des SV Kralenriede hatte eingeladen

Am ersten Sonntag im März traf man sich wieder im Sportheim des SV Kralenriede. Der Förderkreis im Verein hatte zusammen mit dem Sportverein Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Förderer eingeladen, um ihnen einmal wieder für ihr Engagement im vergangenen Jahr zu danken.

Über zweihundert Kinder im SVK gehen in verschiedenen Abteilungen ihrem Hobby nach und haben Spaß am Sport. Vor allem, wenn es im Team passiert. Ein einziger Ball reicht aus, um eine ganze Kinderschar zu begeistern, so Horst-Dieter Steinert in seinem Vortrag am Sonntagmorgen.

Auch einige Förderer unter den Gästen wie Peter Benstem, Oliver Krämer und Herr Marschke von der Stiftung Kleiderversorgung, sowie der Vorsitzende des Förderkreises Andreas Eckert brach-

ten zum Ausdruck, wie wichtig es in unserer Gesellschaft ist, sich ehrenamtlich für einen Verein zu engagieren. Ohne freiwilliges Engagement wäre so manches nicht möglich.



Andreas Eckert, Vorsitzender des Fördervereins
Horst-Dieter Steinert, Vorsitzender des SV Kralenriede



Derweil versorgte man sich am leckeren Büffet und führte nette Gespräche. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

Horst-Dieter Steinert
1. Vorsitzender

April 2013	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	Café im alten Pfarrhaus Bevenrode 14:30-17:00 Uhr
8.	
9.	Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters Kroll 16:00-17:00 Uhr, Gemeinschaftsraum, Veltenhöfer Str. 3
10.	SPD Ortsverein Bienrode-Waggum-Bevenrode Jahreshauptversammlung, 19:30 Uhr Kulturzentrum Waggum, Fröbelweg Beginn 23. Hondelager Schweineschießen
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	Beginn Kurs Gesundheitssport SV Kralenriede (Zeit und Ort im Artikel)
16.	
17.	Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters Stülten 16:30-17:30 Uhr, Begegnungsstätte Gliersmarode
18.	
19.	
20.	Redaktionsschluss Durchblick Mai Die Siedlergemeinschaft Elmaussicht-Mastbruch veranstaltet gemeinsam mit Anwohnern der Siedlung am 20. April von 9 bis 14 Uhr in der gesamten Siedlung Mastbruch-Elmaussicht (an der Helmstedter Straße Richtung Klein Schöppstedt > Reitlingsstraße, Warburgweg, Elmsburgweg usw.) einen Siedlungs- und Garagenflohmarkt.
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	TrimmTrab ins Grüne - FamilienSportVerein BS e.V. 10:00 Uhr, Gelände Parnitzweg 5
27.	
28.	Ende 23. Hondelager Schweineschießen
29.	

demnächst	
01.05.	Waggumer Maifest 11:00 Uhr Feuerbrunnen
02.05.	Erscheinen Durchblick
4.+5.5.	Kleines Schützenfest im Schützenhaus Sadwüste
05.05.	Café im alten Pfarrhaus Bevenrode 14:30-17:00 Uhr
05.05.	Hondelager Schweineschießen Preisverteilung ab 10:30 Uhr (mehr in der Anzeige)
07.05.	Bürgersprechstunde des Bezirksbürgermeisters Kroll 16:00 bis 17:00, Gemeinschaftsraum, Veltenhöfer Str. 3
28.05.	Sitzung des Stadtbezirksrates Wabe-Schunter-Beberbach 19:00 Uhr

Schadstoffmobil	
09.04.	Waggum, Fröbelweg Parkplatz am Kulturzentrum 13:00-15:00 Uhr
10.04.	Wenden, Lindenstr. Festplatz 13:30-15:30 Uhr
16.04.	Friedtjof-Nansen-Str. hinter den Müllcontainern 13:30-15:30 Uhr
17.04.	Querum, Essener Str. hinter dem Lebensmittelmarkt 13:30-15:30 Uhr
30.04.	Waggum, Fröbelweg Parkplatz am Kulturzentrum 13:00-15:00 Uhr

hm medien
Heidemarie Miklas

Anzeigen, Berichte, Fragen, Ideen bitte an:

Heidi Miklas 0531 16442
Richard Miklas 0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

CLOWNS & HELDEN

lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck
Geschenkartikel Dies und Das
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Deko- und Vorhangstoffe,
transparente Gardinen und
die passenden Vorhangstangen

täger.
raumausstattung

Im Hotel Mercure - Berliner Platz 3 in 38102 Braunschweig
Tel.: 0531 / 795555 eMail: info@taeger-raumausstattung.de

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien
Heidemarie Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de
UST-IdNr.: DE235328931

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
(für Anzeigen und Redaktion):
Heidemarie Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig

Druck: braunschweig-druck GmbH
Ernst-Böhme-Str. 20
38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.100 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Rentnerin, 61, sucht in
Waggum

eine helle Parterrewohnung
mit 2 oder 3 Zimmern
mit Terrasse/Garten/Gärtchen
für ruhige und schöne Jahre

C. Nethe, c.nethe@gmx.de,
0221 4232223, 0160 8305254

Glückwunsch an den Runden Tisch Querum

2. Platz des Präventionspreises 2012 für das Projekt „Alternativ Halloween“

Große Freude herrschte am Runden Tisch Querum! Michael Schlutow, Polizeioberkommissar der Polizeiinspektion und Mitglied im Präventionsrat der Stadt Braunschweig war zum Treffen Anfang März in die Ortsbücherei gekommen und hatte sehr lobende Worte über das ausgezeichnete Querumer Projekt „Alternativ Halloween“ ausgesprochen. Bereits im September hatte sich A.U. Möhle im Namen des Runden Tisch mit diesem Projekt für den Präventionspreis beworben und es anhand der sogenannten beccaria- Standards auf rund 10 Seiten detailliert dargestellt. Diese Vorstellung war exakt, ausführlich und logisch -ziel führend für die Präventionsarbeit und wurde deshalb mit dem 2. Preis des zum zweiten Male ausgelobten Präventionspreises honoriert. 200 Euro gehören ebenso zu dem Preis, wie ein besonderes Zertifikat. Vorsitzender des Präventionsrates ist der Sozialdezernent Ulrich Markuth, in dessen Namen M. Schlutow die Glückwünsche überbrachte. Der 1. Preis war bereits Ende November durch Herrn Markurth an den VfB Rot-Weiß 04 Braunschweig e.V. für das Projekt „Lebenschancen durch Sport“ übergeben worden.

In diesem Jahr plant der Runde Tisch Querum für November eine einrichtungübergreifende Präventionsveranstaltung zum Thema „Mediennutzung“ durchzuführen. Es wird an eine Informationsveranstaltung mit anschließender Podiumsdiskussion für alle (vor allem für Erziehende und Eltern, aber auch für Ältere) gedacht. Der Runde Tisch will zum gemeinsamen Nachdenken über digitale Medien anregen, es soll sich jedoch nicht miteinander oder gar gegeneinander aufgeregt werden. Es wird mehr um die Frage gehen: „Welchen Nutzen (aber auch welche Gefahren) sehen die verschiedenen Generationen im Gebrauch von digitalen Medien?“ Mindestens ein Fachreferent wird zuvor über Fakten informieren und so das Thema einführen.

Außerdem wird es zur Freude der Querumer Kinder und Familien wieder einmal ein Spielplatzfest geben. Der kleine, versteckt gelegene Spielplatz am Albert-Voigts-Weg wird bis zum Herbst komplett umgestaltet. Eine Beteiligungaktion mit Querumer Kindern hatte im vergangenen Frühsommer im JUZ stattgefunden; nun werden die damals mit fachmännischer Anleitung von B. Försterra (FB Kinder, Jugend und Familie der Stadt BS) entwickelten Ideen mit einfließen. Besonders freut sich Frau B. Mierzwa auf das Ergebnis. Sie hatte als Bezirksratsmitglied den Antrag auf Umgestaltung gestellt und dankte bereits am Runden Tisch den Einrichtungen, die durch ihr Engagement in gewohnter Weise zu einer gelingenden Eröffnung voraussichtlich im Herbst 2013 beitragen werden.

Und noch weiter ins Jahr gehen schon jetzt die Gedanken am Runden Tisch. Den Lebendigen Querumer Adventskalender wird es in einer 7. Auflage geben. Erfreulicherweise hat Herr Wolfgang Born seine Unterstützung bei der Vorbereitung, der Suche nach Mitmachern und der Mitgestaltung angeboten. A.U. Möhle freut sich sehr über diese Entlastung. Der Querumer W.Born ist bereits im Kirchenvorstand der St.Lukas Gemeinde engagiert und freut sich auf seinen Ruhestand ab Sommer 2013, den er aktiv in und für seinen Wohnort mit gestalten möchte.

Und was können Sie tun? Der nächste Querumer Weihnachtsmarkt braucht dringend Helferinnen und Helfer. Die Kindermeile ist in den vergangenen Jahren mehr und mehr verwaist

– überall fehlt es an Freiwilligen. Der Runde Tisch beabsichtigt, in der zweiten Hälfte des Jahres Helferlisten in der Ortsbücherei auszulegen und SIE um eine halbe Stunde Zeit für die Mitgestaltung (und damit Erhaltung) des Weihnachtsmarktes zu bitten: sie können sich aussuchen, ob Sie an einem Stand ein Bastel- oder Spielangebot unterstützen, selber etwas anbieten, das Kindern Freude bereitet oder mit für den Betrieb z.B. eines kleinen Kinderkarussells sorgen (gedacht ist an eine halbe Stunde je HelferIn - mehr nicht). Machen SIE den Weihnachtsmarkt wieder attraktiver! Unterstützen Sie die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und werden sie zum ZEITSPENDER. Etwas Kostbareres können sie Kindern gar nicht schenken!



sitzend vorne von links: Astrid Uebe (Ortsbücherei), Rainer Mühlnickel (Bezirksrat), Regine Jung (ev. Freikirche) stehend von links: Elisabeth Molder-Beetz, (Märchengarten Querum), Tom Wenger (Kinder- und Jugendzentrum), Angelika Bothe (Ortsbücherei), Peter Klebba (Leiter Kinder- und Jugendzentrum), Michael Schlutow (Braunschweiger Präventionsrat), Antje Ute Möhle (Grundschule Querum, Elterninitiative Spatzennest, Leitung Runder Tisch), : Ute Ruzak (ev. Freikirche), Angelika Günther (Kindergarten Peterskamp) Im Hintergrund weitere VertreterInnen: aus dem Bezirksrat (Birgit Mierzwa), IGS Querum (Ralf Lüddecke), St. Marien (Stefan Hain), Susanne Gruber (St. Lukas), SV Querum (Gisa Grabietz) und Roswitha Ritter (städt. Kita Duisburger Straße)

Gleitsichtbrille

Damen- oder Herrenfassung mit entspiegelten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen, angefertigt in ihrer Glasstärke. Oder als Sonnenbrille mit 75% Glästung in braun, grün oder grau.

Gleitsichtbrille € 169,-
Komplettpreis Fassung + Gläser

Auch als Einstärkenbrille für € 98,- erhältlich.

SPORMANN

Hauptstraße 27a in BS - Wenden
Tel. 05307-4033 *alles komplett!*
www.brillen-spormann.de

Papyros im Netto-Markt Bienrode

LOTTO®
Niedersachsen

Ihr Fleischerfachgeschäft

Zimmer

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax: 0 53 07 / 18 75

Landjuwel
Der zarte Fleischgenuss

Probleme bei der Flughafenentwässerung

B-I-Waggum
Bürger INITIATIVE

B-I-B
Bürger INITIATIVE
BRAUNSCHWEIG

Gemeinsame Pressemitteilung von BI Waggum und BIBS-Fraktion
19. März 2013

Winterdienst am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg setzt Kläranlage schachtmatt

Der Neubau eines Pflanzenklärbeckens entpuppt sich als Fehlinvestition

Aufmerksamen Spaziergängern aus Hondelage fiel es als ersten auf. Am Ostende der verlängerten Startbahn des Flughafens arbeitete neben dem Pflanzenklärbecken eine dieselbetriebene Wasserpumpe rund um die Uhr. Intensiver Modergeruch ließ darauf schließen, dass das Pflanzenklärbecken die anfallenden Schadstoffe nicht mehr abbauen konnte.

Auf Nachfrage des zuständigen Stadtbezirksrats Wabe-Schunter-Beberbach bei der Stadt Braunschweig stellte sich heraus, dass die zulässigen Grenzwerte des mit Enteisungs- und Auftaumitteln verunreinigten Abwassers teilweise um den Faktor 33 überschritten wurden. Fragen nach der Gesamtmenge der bisher verwendeten Mittel blieben jedoch unbeantwortet.

Die Menge der Schadstoffe machte den Abtransport des Abwassers mit Tanklastwagen erforderlich. Laut Aussage eines Fahrers werden derzeit acht Fahrten täglich zwischen dem Pflanzenklärbecken und der Hermann-Blenk-Straße durchgeführt. Dort werden die täglich anfallenden 160.000 Liter Abwasser in einen Schacht der öffentlichen Kanalisation entleert.

Nun wurde ein weiterer Umstand bekannt, der den Unmut von besorgten Bürgern hervorrief: Südlich der Start- und Landebahn im Bereich der Tiefen Straße wird sauberes Oberflächen- und Quellwasser durch eine weitere Pumpe abgepumpt und zur Verdünnung des belasteten Abwassers verwendet. Dieses Wasser speist normalerweise ein für Amphibien wichtiges Feuchtgebiet, deren Fortpflanzung nun durch Trockenlegung bedroht ist.

Tatjana Jenzen von der Bürgerinitiative Waggum hierzu: „Bereits in der Planungsphase gab es kritische Stimmen, ausschließlich auf ein Pflanzenklärbecken zu setzen. Das derzeitige Desaster war absehbar. Die Flughafen-Gesellschaft wird nicht darum herumkommen, entsprechende Investitionen in eine zusätzliche Kläranlage zu tätigen, auch wenn dies Millionen kostet. Im aktuellen Fall fordern wir den sofortigen Stopp der Wasserentnahme an der Tiefen Straße zumal das Gebiet auch im letzten verbliebenen Wasserschutzgebiet Braunschweigs liegt (siehe Anlage)“.

Bei Rückfragen:
Tatjana Jenzen
mobil: 01522 866 93 93
tatjana.jenzen@gmx.de

Wolfgang Büchs
mobil: 0151 28 16 92 51
info@bibe-fraktion.de



Lageplan Flughafen mit Kennzeichnung der Standorte 1-3



Standort 1 Dieselbetriebene Pumpe am Pflanzenklärbecken



Standort 2 Entsorgung in öffentlichen Kanal Hermann Blenk Str



Standort 3 Entnahme von Oberflächenwasser zur Verdünnung im Pflanzenklärbecken - führt zur Austrocknung des Feuchtgebietes an der Tiefen Str - Grenzwerte werden verringert

Die im Rahmen der behördlichen Überwachung durchgeführten Wasseranalysen aus dem Ablauf des Bodenfilters sind aus der nachstehenden Liste ersichtlich:

Datum Probenahme	pH	Gesamt N [mg/l]	CSB [mg/l]	BSB ₅ [mg/l]	NH ₄ -N [mg/l]	MKW [mg/l]	Bemerkungen
	<9	18	90	20	70	4	Grenzwerte
24.07.2012	7,5	<1	<15	1,2	<0,2	<0,1	
05.12.2012	7,4	<1	308	250	<0,2	1,8	
11.01.2013	6,6	1,6	38	5,4	<0,2	<0,1	
22.01.2013	7,4	1,15	70	5,4	1,15	<0,1	
29.01.2013	7,2	<0,1	918	850	<0,2	<0,1	
05.02.2013	7,5	2,1	150	100	0,26	<0,1	

Grenzwerttabelle
zulässige Werte = grün hervorgehoben
Grenzwertüberschreitungen = rot hervorgehoben
CSB = chemischer Sauerstoffbedarf
BSB = biologischer Sauerstoffbedarf

CSB und BSB sind ein Maß dafür, wieviel Sauerstoff zum Abbau der Schadstoffe benötigt wird. Das Klärbett musste aufgrund des extremen Sauerstoffbedarfs "umkippen"

Lageplan Flughafen mit Kennzeichnung der Standorte 1-3



Kartenausschnitt Trinkwasserschutzgebiete Sowohl das Pflanzenklärbecken (Standort 1) als auch die Entnahmestelle für das saubere Wasser (Standort 3) liegen im Trinkwasserschutzgebiet

Papyros im Netto-Markt Bienrode

LOTTO®
Niedersachsen

Förderverein Schwimmbad Waggum e.V.



„Packen wir weiter an“

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schwimmbad Waggum e.V.

Diesmal war es schon besonders, als sich etwa 60 Gäste und Mitglieder des Fördervereins Schwimmbad Waggum am 06. März im Kulturzentrum zur gut besuchten Jahreshauptversammlung eingefunden hatten. Der Rat der Stadt hat den Weiterbetrieb unseres Freibads beschlossen und daher richteten sich meine Begrüßungsworte und der Dank an alle, die uns insbesondere vergangenes Jahr durch ihr persönliches und politisches Engagement unterstützt haben.

„Staffelholz“ damit wieder an uns zurück. Nachdem der Erhalt erkämpft wurde, ist jetzt umso mehr der Förderverein bei der Unterstützung gefragter.

Als Wegbegleiterin der ersten Stunde hat Erika Burgdorf den Verein mitgegründet und auch im letzten „heißen“ Jahr weiter unterstützt. Symbolisch gab sie ihren Stift und Schreibblock an Heike Nieß weiter, die von den Mitgliedern zur neuen Schriftführerin gewählt wurde. Mein Dank gilt beiden: Erika für ihr langjäh-



Bitte meldet euch bei Interesse entweder bei mir oder direkt in der DLRG Ortsgruppe Wenden für eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer.

Der Leiter der Stadtbad, Herr Scharna, erläuterte in der Sitzung einige Ideen zur anstehenden Sanierung des Freibads. Die Arbeiten zur Erneuerung des Beckens und der Filtertechnik sollen im Herbst im Anschluss an die Saison durchgeführt werden.

Die aktuelle Saison beginnt also wie gewohnt mit unserer Beteiligung am jährlichen Frühjahrsputz. Der erste Arbeitstermin soll der 06. April, 10:00 Uhr sein. An dem Samstag und an den folgenden freuen wir uns über viele helfende Hände, um das Bad zum Anschwimmen am Freitag nach Pfingsten fit zu machen.

Zuletzt noch ein aktueller Aufwurf in eigener Sache: Für die aktuelle Saison sucht die Stadtbad einen Pächter für den Freibadkiosk. Zu der Bewirtschaftung gehört auch das Kassieren der Eintrittskarten. Interessenten können sich gerne bei mir melden, ich vermittele den Kontakt zur Stadtbad.

Wir freuen uns auf das Frühjahr und die Vorboten der Badesaison,
Gert Bikker



Als Gast ließ es sich der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtbad, Frank Graffstedt, nicht nehmen, uns unseren Ordner mit den gesammelten 3096 Unterschriften zurückzugeben, die wir im vergangenen Jahr an ihn übergeben hatten. Obgleich die Stadtbad weiterhin der Betreiber des Freibads sein wird, geht das

riges vorbildliches Engagement im Verein und Heike, dass sie ihre Aufgabe in Zukunft übernehmen will.

Gewählt und bestätigt wurden auch die Beisitzer im Vorstand. Es gibt einiges zu tun und daher freue ich mich, dass wir Veranstaltungsmanagement, Arbeiten im Bad und Koordination der

Zusammenarbeit mit den Vereinen auf einige Schultern verteilen können. In der Folge wurde noch über einige Satzungsanpassungen abgestimmt, die notwendig sind, um eine vereinfachte und bessere Vereinsorganisation zu haben. Unser Verein ist auf über 220 Mitglieder angewachsen und auch während der Versammlung gab es Neueintritte, über die wir uns sehr freuen.

Der Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Wenden, Stefan Schulze, berichtete über die Herausforderungen des ehrenamtlichen Wachbetriebs im Waggumer Freibad. Wie in den vielen Jahren zuvor, werden sie auch diese Saison wieder in Waggum im Einsatz sein. Ich würde mich freuen, wenn wir auch in unseren eigenen Reihen noch Aktive finden, die sich in diese Aufgabe einbringen.

Antrag auf Mitgliedschaft

Privat Firma

Name _____

Vorname _____

PLZ Straße _____

Telefon _____

E-Mail _____

weitere Familienmitglieder: Name, Vorname _____

Jahresbeitrag Familienmitglied 24,00 Euro
jedes weitere Familienmitglied 12,00 Euro Jahresbeitrag gesamt _____ Euro

Ort, Datum _____ Unterschrift (evtl. des Erziehungsberechtigten) _____

Spende

Ich spende einmalig den Betrag _____ Euro

Spendenbetrag _____ Euro

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Abbuchungsermächtigung

für den Förderverein Schwimmbad Waggum e.V. zum Einzug der fälligen Beiträge und/oder des o.a. Spendenbetrages von meinem Konto

Kontoinhaber _____ Bank _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Förderverein Schwimmbad Waggum e.V. • www.waggum.de • schwimmbad@waggum.de

Vorsitzender: Gert Bikker In den Grashöfen 16, 38110 BS Waggum Tel 05307 951471

Vertreter: Gerhard Stülten Im Lehmkamp 4, 38110 BS Waggum Tel 05307 5564

Konto 903216-306 Postbank Hannover BLZ 250 100 30

Veranstaltungsprogramm Bücherei Wenden April/Mai

Dienstag, 23. April 2013
Welttag des Buches **Lesung**

„Das große Buch der kleinen Tiere“ von Bernhard Lassahn, gelesen von Gerhard Pohl

Naturhistorisches Museum Braunschweig

H. Pohl liest für die Schüler der Grundschule Wenden lustige und nachdenkliche Geschichten von allerlei Tieren - vom Schwein bis zum Murmeltier. Sie erzählen vom Leben der Tiere, von Abenteuern und Problemen, die diese Tiere erleben und die sie ererben können, und die oft auf nicht alltägliche Weise gelöst werden. Vielleicht erkennen wir uns in mancher Geschichte wieder.

Dienstag, 23. April 2013
Welttag des Buches

19:30 Uhr Lesung

Wir lesen und stellen Bücher vor – lassen Sie sich überraschen!
Mittwoch, 24. April 2013
15:30 Uhr Bilderbuchkino
Kathrin Schärer: „Pippilothek“

Der Fuchs jagt der Maus hinterher, durchs Kellerfenster, um die Ecke, durch einen engen Gang. Und dann stehen die beiden plötzlich zwischen vielen Regalen und noch mehr Büchern. »Das ist eine Bibliothek«, erklärt die Maus. »Pippi ... was?«, fragt der Fuchs. Doch dann findet er Gefallen an den Büchern - auch wenn er lesen lernen muss. Ausgerechnet ein Huhn hilft ihm dabei! Ob es um Hühnerknochen oder Zaubersprüche geht, in der Bibliothek findet jeder

etwas. Und inmitten der Bücher versöhnen sich gar Fuchs und Huhn. Kathrin Schärer nimmt in großartigen Bildern den Witz in Lorenz Paulis Geschichte auf; in der spitzbübischen Maus und in den Begegnungen der drei ungleichen Tiere.

Ab 5 J.

Freitag, 26. April 2013
18:00 Uhr BüchereiKino

„Die Abenteuer von Tim und Struppi- Das Geheimnis der Einhorn“

Die Geschichte basiert auf den auf der ganzen Welt geliebten, unbezwingbaren Figuren des legendären Hergé und folgt dem von unstillbarer Neugier getriebenen Reporter Tim (Jamie Bell) und seinem überaus loyalen Hund Struppi, die ein Schiffsmodell entdecken, in dem sich ein explosives Geheimnis verbirgt. Tim wird damit in ein Jahrhundert altes Rätsel verwickelt und gerät ins Blickfeld des diabolischen Schurken Iwan Iwanowitsch Sakharin (Daniel Craig), der davon überzeugt ist, dass Tim einen unermesslich wertvollen Schatz gestohlen hat, der mit dem niederträchtigen Piraten Rackham der Rote in Verbindung gebracht wird. Aber mit der Hilfe von Struppi, dem etwas grobschlächtigen und stets übellaunigen Kapitän Haddock (Andy Serkis) sowie den beiden unbeholfenen Detektiven Schulze & Schultze (Nick Frost und Simon Pegg), reist Tim um die halbe Welt. Dabei gelingt es ihm, seine Gegner

mit Gewitztheit und Schnelligkeit zu übertrumpfen, um in einer atemlosen Hatz den Ort zu finden, an dem das Wrack der Einhorn begraben liegt. In dem Piratenschiff verborgen, soll sich der Schlüssel zu unfassbarem Reichtum befinden und ein uralter Fluch. Von der hohen See bis zu den sandigen Dünen der nordafrikanischen Wüste erstreckt sich das wendungsreiche Abenteuer, in dem sich Tim und seine Freunde in immer noch größere Gefahren begeben. Dabei beweisen sie, dass es nichts gibt, das man nicht erreichen kann, wenn man wagt, alles zu riskieren.

103 Min. FSK 6

Freitag, 26. April 2013,
20:00 Uhr BüchereiKino

„James Bond 007 – Skyfall“

James Bonds (Daniel Craig) Loyalität zu seiner Vorgesetzten M (Judi Dench) wird auf die Probe gestellt, als die resolute Chefin des MI6 von ihrer eigenen Vergangenheit eingeholt wird. M hat Daten verloren, die alle Agenten entarnen können, die in terroristische Zellen eingeschleust wurden. Dadurch gerät der britische Geheimdienst ins Fadenkreuz eines Verbrechens, durch dessen Skrupellosigkeit viele Menschen ihr Leben lassen müssen. Nun liegt es an 007, die unheimliche Bedrohung aufzuspüren und aufzuhalten, die den gesamten Geheimdienst an den Rand des Zerfalls treibt. Und wie Bond schnell merkt, ist sein Gegenspieler kein Unbekannter, der darüber hinaus bestens mit der Vorgehensweise des MI6 vertraut ist – aus eigener Erfahrung. Der Agent im

Dienste Ihrer Majestät setzt nun alles daran, dem Verbrecher das Handwerk zu legen. Es ist egal, zu welchem Preis - so lautet die Anweisung.

143 Min. FSK 12

Dienstag, 7. Mai 2013
19:30 Uhr Lesung

WORTE gegen RECHTS

Am 10. Mai jährt sich zum 80. Mal der Tag, an dem die Nazis in vielen (Universitäts-)Städten, so auch in Braunschweig, Bücherverbrennungen durchführten. Der Verband deutscher Schriftsteller veranstaltet dazu Lesungen. Dabei sollen zum einen die Autoren gewürdigt werden, deren Bücher damals verbrannt worden sind, zum anderen soll aber auch eine Brücke zu unserer heutigen Zeit geschlagen werden.

Mittwoch, 8. Mai 2013
15:30 Uhr Bilderbuchkino

I. Wewer: „Als das Nilpferd Sehnsucht hatte“

Auf nach Afrika! Durch Wüsten und Stürme: ein großes Abenteuer! Freddis bester Freund ist ein Nilpferd, lebt im Zoo und träumt von Afrika. Freddi möchte ihm helfen und macht sich mit dem Nilpferd auf eine abenteuerliche Reise, die die beiden durch wilde Stürme und heiße Wüsten führt. Ob sie jemals dort ankommen, wo die Luft nach Honig und ein bisschen nach Bananeneis riecht? Wo es Palmen mit Kokosnüssen gibt und ganz viele Freunde für das Nilpferd? Zaubermagische Geschichte von Freundschaft und Glück, abenteuerlich und fantasievoll und immer wieder überraschend!

Ab 3 J.



Es beginnt wieder ein Gitarren-Kurs für Anfänger!!!

Schüler, ab der 4. Klasse (mind. 9 Jahre) und Erwachsene, die Lust haben Gitarre zu lernen, haben die Möglichkeit jeden Donnerstag von 18:30 Uhr – 19:30 Uhr in der Spielschar Waggum e. V. (in der alten Schule, Kirchblick 1 in Waggum) an dem Kurs teilzunehmen. Je nach Anmeldung kommen mehrere Gruppen zustande. Nach Ostern könnten die Gruppen anfangen. Nähere Informationen teilen wir Ihnen mit.

Zwei Schnupperstunden sind möglich!
Der Kurs beträgt pro Monat 15,-€ und kann immer zum Monatsende gekündigt werden.

Wer Interesse hat meldet sich bitte bei:

Kirsten Benn: 05307 911831
Miriam Büttner: 05307 7206



Spielschar Waggum e.V.

Spanferkelbraterei
Partyservice, warm & kalt
Zeltwirtschaft

100 Jahre

Geschäftszeiten:

Waggum:	Filiale, Mittelweg:	Tel.: 0531 335819
Mo geschlossen	Mo 08:00-13:00	
Di 08:00-13:00	Di 08:00-13:00	15:00-18:00
Mi 08:00-13:00	Mi 08:00-13:00	
Do 08:00-13:00	Do 08:00-13:00	15:00-18:00
Fr 08:00-13:00	Fr 08:00-13:00	15:00-18:00
Sa 07:30-12:00	Sa 08:00-12:00	

Rabensrodestr. 9
38110 Waggum
Tel.: 05307 204708
Fax: 05307 7558

Bücherei Wenden
38110 Braunschweig, Heideblick 20 (Endstelle M1)
Veranstaltungsinfos unter: www.buecherei-wenden.de
Reservierung: 05307/911092 sowie schwarzl-bs@onlinehome.de
Eintritt frei/Spende erbeten

E aktiv
Görge
...die Frischemärkte in Braunschweig!

Erleben Sie die Wendener Frische! Wir sind schöner, größer und frischer!

An unserer Fleischtheke
Bauerngut

Zartes Roastbeef oder Rumpsteak gereifte Qualität vom deutschen Jungbullen ein echter Hochgenuss 100 g 1,79	Nackensteak vom Schwein Lecker gewürzt oder natur Ideal für Pfanne und Grill 1 kg 4,99	Aus der Käseabteilung Holland Leerdamer Milder, nussiger Geschmack 45 % Fett i. Tr. 100 g -,79
Jeden Freitag und Samstag! Brennecke Mettwurst „Frisch aus dem Rauch“ Einzigartig im Geschmack!	Aus eigener Herstellung Bratenaufschnitt Kasseler-, Pute-, Krusten- oder Schweinebraten Die gewohnt gute Qualität 100 g 1,49	Aus eigener Herstellung Fleischsalat Die gewohnt gute Qualität 100 g -,66
Aus der Marktbäckerei Roggenkrüstchen Herzhafte Brötchenspezialität aus Roggenmischteig 100g = 0,36€ Stück -,29	Aus der Marktbäckerei Vollkornbatzen Vollkornbrot mit besonders saftigen Kernen 1kg = 1,99€ 750 g-Laib 1,49	Aus der Marktbäckerei Baguettestange Der franz. Klassiker, lockere Krume, krosse Kruste 100g = 0,20€ 250 g -,49
	Äpfel aus dem Alten Land Tafelapfel „Elstar“ knackig und saftig 1 kg 1,79	Holen Sie sich den Frühling ins Haus EDEKA aus Liebe Tulpen „Mono“ 35 cm 10er Strauß 2,99

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen - solange der Vorrat reicht

Angebot gültig Donnerstag 04.04. bis Samstag 06.04. in unserem Markt in Wenden

Service-Telefon von 9:00-16:00 Uhr 0531 2349325